



**Leni Breymaier**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## **Pressemitteilung**

### **Stärkung des Ehrenamtes beim Technischen Hilfswerk**

*SPD-Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier begrüßt Entscheidungen im Bundeshaushalt*

Berlin, 02.07.2018

**Leni Breymaier, MdB**

Beim Hecht 1  
73430 Aalen  
Telefon: +49 7361-5588093  
Fax: +49 7361-5588095  
leni.breymaier.wk@bundestag.de

**Berliner Büro:**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Jakob-Kaiser-Haus  
Raum: 1.438  
Telefon: +49 30 227-75471  
Fax: +49 30 227-70470  
leni.breymaier@bundestag.de

„Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Katastrophenschutzorganisationen. Das gilt vor allem auch für das in der Verantwortung des Bundes stehende Technische Hilfswerk (THW). Im Rahmen der aktuellen Haushaltberatungen stellen wir für Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche zusätzlich 800.000 Euro zur Verfügung. Da die letzte Anpassung vor 20 Jahren erfolgte, war eine Anpassung überfällig. Wir entlasten die Ehrenamtlichen, indem wir bei den Hauptamtlichen 120 zusätzliche Stellen schaffen. Außerdem setzen wir das Prinzip ‚Gute Arbeit‘ auch für das THW um und entfristen 74 Stellen“, freut sich die SPD-Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier. Sie begrüßt die Entscheidungen des Haushaltsausschusses, von denen das Technische Hilfswerk (THW) und seine über 80.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer massiv profitieren. „Im Wahlkampf habe ich mir ein Bild von der professionellen Arbeit des THWs in Aalen, Heidenheim und Ellwangen machen können. Es freut mich sehr, dass auf SPD-Initiative Maßnahmen umgesetzt werden konnten, die auch für den Wahlkreis Verbesserungen bringen werden“, so die Abgeordnete. Neben der Entlastung von ehrenamtlichen Strukturen habe die SPD-Bundestagsfraktion für die Entfristung der Stellen und die Fortsetzung eines Stellenhebungsprogramms gekämpft. Auch eine Kampagne zur bundesweiten Nachwuchswerbung mit 3,2 Millionen Euro werde es wieder geben. „Damit konnten die Kürzungen des Bundesinnenministeriums von Horst Seehofer rückgängig gemacht werden“, betont Breymaier. „Künftig können Entschädigungen von 30 bis zu 800 Euro pro Ehrenamtlichen im Jahr gezahlt werden. Das ist wichtig und eine Anerkennung für alle, die sich im THW ehren- und hauptamtlich engagieren“, so Breymaier abschließend.